

# Lichtautomatik deaktivieren

Beitrag von „Halligantool“ vom 23. Januar 2019 um 19:49

So als Idee mal ne ganz andere Idee/Ansatz: das Tagfahrlicht im MFA aktivieren (der Touareg nutzt das Abblendlicht dafür und auch die Rückleuchten sind mit an) und den Lichtschalter immer in Stellung Auto lassen. Der T macht dann automatisch beim Start Licht an und beim abstellen des Autos wieder aus, kein hin und her schalten durch den Lichtsensor mehr (das einzige was der Sensor noch schaltet ist die Kennzeichen- und Tachobeleuchtung).

Ich nutze diese Einstellung seit ich meinen T fahre (fahre also immer mit Licht), das ganze mittlerweile seit gut 3,5 Jahren. Dadurch dass die Xenonbrenner immer an sind und nicht ständig an und abschalten (ständiges wiederstarten, besonders bei schon heißen Brennern, geht auf die Lebensdauer wie du ja schon richtig schriebst) sollte das sich nicht großartig auf die Lebensdauer auswirken. Habe bisher keinen Ausfall eines Brenners beklagen müssen. Für längere Urlaubstouren, insbesondere Ausland wie nach Schweden die letzten Jahre, habe ich dann trotzdem einen Satz Brenner dabei gehabt.

Großes Sicherheitsplus bei dieser Methode: Man wird mit Licht besser gesehen. 🙌 Ich sehe oft genug Leute, die sich offenbar blind und total auf den Lichtsensor verlassen und in der Halbdämmerung oder bei Regen gerade einmal mit Tagfahrlicht oder sogar komplett ohne Licht herumfahren, also hinten komplett unbeleuchtet 🙄 nur weil das Auto meint es sei noch hell genug. Gerade bei Sichtbehinderung durch Regen, Nebel oder Dunst herrscht zwar noch eine diffuse Helligkeit über der Schaltschwelle des Lichtsensors, aber die Autos sind ohne Licht schon deutlich schlechter zu erkennen als mit.

Licht ist halt nicht nur dafür da damit man selber was sieht, sondern auch damit man gesehen wird 😁

Davon ab:

Ich habe zwar noch nicht nachgesehen, meine aber dass sich der Lichtsensor per VCDS herausprogrammieren lässt. Aber welche Codierung das ist, da bin ich gerade überfragt.

Gruß Lukas